

Ressort: Politik

## Trittin gegen Waffenlieferungen in den Irak

Berlin, 18.08.2014, 01:00 Uhr

**GDN** - Der Grünen-Politiker Jürgen Trittin hat sich gegen Waffenlieferungen in den Irak gewandt und fordert stattdessen eine Änderung der Nahost-Politik. Vor allem die Unterstützung und Aufrüstung von Katar müsse gestoppt werden, sagte Trittin der "Berliner Zeitung".

Der Golfstaat gehöre zu den Hauptfinanziers der islamistischen Terroristen in Irak und Syrien und sei von der Bundesregierung bis in die jüngsten Tage als Bündnispartner und Stabilitätsfaktor betrachtet worden. Trittin warf der Bundesregierung zudem eine nicht schlüssige Politik angesichts der Krise im Irak vor. Mit den geltenden Rüstungsexportrichtlinien sei eine Waffenlieferung an die Kurden im Irak kaum zu vereinbaren. "Was die Befürworter nicht beantworten können, ist die Frage, wie verhindert wird, dass diese Waffen in die falschen Hände geraten oder zu Zwecken genutzt werden, die weder unseren Interessen noch den Menschenrechten dienen. Und diese Frage muss man vorher beantworten." Trittin widersprach damit auch dem früheren Grünen-Außenminister Joschka Fischer, der Waffenlieferungen an die Kurden im Irak gefordert hatte.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39516/trittin-gegen-waffenlieferungen-in-den-irak.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619